



8:30 Uhr Technik-Check  
**9:00 – 15:30 Uhr**

**online**

# Qualifizierung # 8

## außerschulischer Partner an ganztägig arbeitenden Schulen

im Rahmen der Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern

Modul 1 Fr., 02.09.2022

Modul 2 Fr., 30.09.2022

**Zusatz-Modul »Kulturelle  
 Bildung«** Fr., 28.10.2022

Modul 3 Fr., 25.11.2022

Modul 4 Fr., 06.01.2023

Modul 5 Fr., 27.01.2023

Modul 6 Fr., 03.03.2023

Modul 6 Fr., 10.03.2023

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter\*innen von Verbänden, Vereinen, Institutionen und Unternehmen z. B. aus den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Bildung und Umwelt, Heimatpflege, Kirchen und Hilfsorganisationen sowie ehrenamtlich oder nebenberuflich tätige Einzelpersonen, die Ganztagsangebote für Schulen durchführen wollen

### ZIELE

Die Teilnehmenden

- werden befähigt, geeignete Ganztagsangebote für Schulen zu konzipieren
- werden bei der Ausgestaltung erfolgreicher Kooperationsbeziehungen mit ganztägig arbeitenden Schulen unterstützt
- lernen, wie qualitativ hochwertige Ganztagsangebote (»**Unterricht ergänzende Angebote**«) mit dem Unterricht verbunden, durchgeführt und evaluiert werden
- erhalten eine Einführung in die Grundlagen der Ganztagsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern
- lernen pädagogische Leitziele der schulischen Bildung sowie rechtliche Grundlagen, Strukturen und Instrumente kennen (Schulgremien, Zeitstrukturen, Schulprogramme, Rahmenpläne etc.)
- lernen Modelle von Kommunikation und Gruppendynamik kennen und nutzen sie, um ein positives Lernklima zu unterstützen und Konflikte zu vermeiden bzw. zu lösen
- bekommen Handlungsimpulse im Umgang mit heterogenen Schüler\*innengruppen
- lernen hilfreiche Werkzeuge für außerschulische Partner kennen

Die Qualifizierungsreihe hat sechs aufeinander aufbauende Module und ein Zusatz-Modul »Kulturelle Bildung in der ganztägig arbeitenden Schule«. Die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Modulen wird jeweils mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei Nachweis der Teilnahmebescheinigungen von sechs Modulen und der Präsentation eines eigenen **Unterricht ergänzenden Angebotes** erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

PC oder Laptop, optional auch Tablet, Webcam, Mikrofon oder Headset, stabile Internetverbindung

### ANMELDUNGEN QUALIFIZIERUNG # 8

[www.raa-mv.de/termin/q-reihe-8/](http://www.raa-mv.de/termin/q-reihe-8/)

oder

E-Mail: [ganztag@raa-mv.de](mailto:ganztag@raa-mv.de)



mehr Infos

[www.kooperation-mv.de](http://www.kooperation-mv.de)

### ÜBER DIE SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN M-V

Die *Serviceagentur Ganztagig lernen Mecklenburg-Vorpommern* versteht sich als eine serviceorientierte Ansprechpartnerin für Schulen, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und qualitativ verbessern möchten, sowie als Bindeglied zu außerschulischen Kooperationspartnern, die mit ihren Angeboten das ganztägige Lernen bereichern.

Wir unterstützen Schulen und außerschulische Kooperationspartner bei ihrer Arbeit durch die Bereitstellung von Informationen, eine kompetente Beratung zu verschiedenen Aspekten der Ganztagsentwicklung, durch verschiedene Fortbildungsangebote und

Vernetzungsmöglichkeiten. Unser Anspruch besteht darin, die Voraussetzungen für **hochwertige Unterricht ergänzende Angebote** und eine verlässliche Ganztagsbetreuung zu schaffen. Wir unterstützen die Zusammenarbeit von Schulen und Kooperationspartnern in Mecklenburg-Vorpommern.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 befindet sich die *Serviceagentur Ganztagig Lernen M-V* in der Trägerschaft der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Mecklenburg-Vorpommern (RAA M-V e. V.). Die Serviceagentur wird vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern finanziert.

### KONTAKT

RAA M-V e. V.

*Serviceagentur Ganztagig lernen Mecklenburg-Vorpommern*

Am Melzer See 1

17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991/66 96 0

[www.ganztag-mv.de](http://www.ganztag-mv.de)



[www.facebook.com/mv.ganztaegig.lernen](https://www.facebook.com/mv.ganztaegig.lernen)



<https://www.instagram.com/ganztaegiglernen.mv>

## MODUL 1



### GANZTÄGIG ARBEITENDE SCHULEN

Die Auseinandersetzung mit den Leitzielen schulischer Bildung und Erziehung (§2 Schulgesetz M-V) und das Kennenlernen der Möglichkeiten, Chancen, Qualitätskriterien und Organisation ganztätig arbeitender Schulen bilden den Schwerpunkt. Dabei soll insbesondere die Rolle aller Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerschaft, Schulsozialarbeit, weiteres pädagogisches Personal, Eltern, außerschulische Partner – geklärt werden. Erwartungen der Schulleitung und Schüler\*innen bezüglich der Organisation von **Unterricht ergänzenden Angeboten** werden diskutiert.

### KOOPERATIONEN GESTALTEN UND FINANZIEREN

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Kooperationsinitiative für ganztätiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern. Sie lernen die Möglichkeiten des ganztagspezifischen Finanzbudgets sowie die Prinzipien der Öffnung von Schule und deren rechtliche Vorgaben in Mecklenburg-Vorpommern kennen.

Merkmale und Stolpersteine einer guten Kooperation werden erarbeitet.

Qualitätskriterien guter **Unterricht ergänzender Angebote** werden anhand eines praxisbezogenen Einblicks in die Arbeit von außerschulischen Kooperationspartnern aufgezeigt. Die Teilnehmenden erstellen ein Angebotskonzept. Sie werden mit der Datenbank und anderen Werkzeugen für außerschulische Kooperationspartner der *Serviceagentur Ganztätig lernen M-V* vertraut gemacht.

## MODUL 2



## MODUL 3



### LERNEN IM RAHMEN DER UNTERRICHT ERGÄNZENDEN ANGEBOTE

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise sowie Anregungen zur Planung und Durchführung **Unterricht ergänzender Angebote**. Ausgehend von Informationen über das Lernen sowie Interessen und Beteiligungen von Schüler\*innen werden Gestaltungsmöglichkeiten von Lernprozessen erörtert.

Anhand des Schuljahresverlaufs und dessen organisatorischen Auswirkungen können die Teilnehmenden Rückschlüsse für die Planung und Durchführung **Unterricht ergänzender Angebote** ziehen. Sie erstellen einen Jahresplan für ein eigenes **Unterricht ergänzendes Angebot**.

### KOMMUNIKATION UND GRUPPENPROZESSE IN UNTERRICHT ERGÄNZENDEN ANGEBOTEN

Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung von Interaktionen und Kommunikationsprozessen von Schüler\*innen untereinander sowie mit den außerschulischen Partnern. Dabei werden Modelle der Kommunikation und Gruppendynamik vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, wertschätzende Feedbacks praxisorientiert umzusetzen.

Die Teilnehmenden bekommen Hinweise zur Planung und Gestaltung der Angebotseinheit des eigenen **Unterricht ergänzenden Angebotes** sowie zur Vorbereitung der Präsentation im Modul 6 und tauschen sich dazu aus.

## MODUL 4



## MODUL 5



### HETEROGENITÄT VON SCHÜLER\*INNENGRUPPEN UND UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN

Die Teilnehmenden entwickeln Handlungsstrategien, mit heterogenen Schüler\*innengruppen zu arbeiten.

Dazu werden alters- und entwicklungsspezifische Besonderheiten von Schüler\*innen praxisnah thematisiert.

Die Teilnehmenden tauschen sich zur Planung und Gestaltung des eigenen **Unterricht ergänzenden Angebotes**, zur Jahresplanung und zur Planung einer Angebotseinheit aus und erstellen ein entsprechendes Konzept.

### UNTERRICHT ERGÄNZENDES ANGEBOT IN DER GANZTÄGIG ARBEITENDEN SCHULE

Die Teilnehmenden präsentieren ihre **Unterricht ergänzenden Angebote**, bekommen kollegiales Feedback, evaluieren gemeinsam und lernen voneinander.

Auf der Grundlage dieses Prozesses können die Teilnehmenden ihre Angebote weiterentwickeln.

## MODUL 6



## ZUSATZ-MODUL



### KULTURELLE BILDUNG IN DER GANZTÄGIG ARBEITENDEN SCHULE

Die Teilnehmenden reflektieren die Bedeutung kultureller Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler\*innen, die Förderung von Lernkompetenz und ästhetischer Erziehung sowie ihre Rolle im pädagogischen Prozess.

Sie lernen eine gute Praxis kultureller Bildung an Schule kennen, konzipieren und evaluieren **Unterricht ergänzende Angebote** in Verbindung mit dem Schulprogramm und dem pädagogischen Konzept.

Sie lernen die Unterstützungsangebote für die Gestaltung der Kooperationen im Bereich ganztätigen Lernens im Land kennen.